

ADAM BLADE

Beast Quest



Ecor

Hufe der Zerstörung

 **Loewe**

schüttelte.

„Wir haben die Mutprobe bestanden“, sagte Flint. An diesem merkwürdigen Ort klang seine Stimme komisch dumpf. Auf einmal schien das Tor schrecklich weit weg zu liegen. „Lass uns umkehren.“

Jack nickte, doch genau in diesem Moment fiel sein Blick auf etwas am Horizont. „Was ist das da?“

Flint sah zu der Stelle. „Sieht wie eine Staubwolke aus.“ Sorgenvoll blickte er auf seine Füße. „Der Boden bebt ...“

Jack spürte es auch. Die graue Erde unter ihren Stiefeln zitterte und brachte ihre Beine zum Schlottern.

„Irgendwas kommt auf uns zu“, flüsterte er. Die beiden Jungen waren wie erstarrt, während die Staubwolke näher kam und

der Boden immer heftiger zitterte.

„Es ist ein Pferd!“, rief Flint und schaute in die Ferne. „Und zwar ein ziemlich großes.“

Jack kniff die Augen zusammen. Sein Freund hatte recht. Auch er konnte in der Ferne glänzende Hufe erkennen. Das Beben musste von dem Hufgetrappel stammen! Dann sah er, dass auf dem Pferd ein großer Mann ritt.

„Ich frage mich, wer der Reiter ist“, sagte er, als das Pferd näher kam. „Nein, schau mal ...“

Er bekam einen Riesenschreck – der Mann und das Pferd waren miteinander verwachsen! Das musste irgendeine Art von Monster sein, ein Biest – halb Mensch, halb Pferd. Aber die Biester gab

es doch nur im Märchen ... oder? Das waren alles nur erfundene Geschichten, die man sich in Avantia erzählte – Schauermärchen, mit denen Jack seinem kleinen Bruder manchmal Angst einjagte.

Plötzlich wurde das Biest durchsichtig und Jack klappte vor Schrecken die Kinnlade runter.

„Ich kann durch ihn hindurchsehen“, keuchte Flint. „Das ist ein Geist. Und er kommt direkt auf uns zu!“

Jack und Flint sprinteten auf das Tor zu, so schnell, dass ihre Füße graue Asche hochwirbelten. Das Biest kam gefährlich nahe, aber die beiden Jungen waren ebenso schnell. „Wir schaffen es!“, dachte Jack erleichtert.

Doch gerade, als sie die Mauer

erreichten, stolperte Flint und fiel der Länge nach in den Staub.

Hastig half Jack ihm wieder hoch, aber da erschallte über ihren Köpfen schon ein ohrenbetäubendes Brüllen. Die Freunde blickten erschrocken auf. Direkt über ihnen war das wütende Biest! Es hatte wieder eine feste Gestalt angenommen und stieg nun auf seinen Hinterbeinen in die Höhe. Jeden Augenblick würde es die Jungen zertrampeln! Als Jack dem Ungeheuer in sein Totenkopfgesicht blickte, sah er darin einen fiesen Ausdruck von Schadenfreude und Genuss.



Vor lauter Angst konnten die beiden Jungen sich nicht mehr bewegen. Sie schrien nur noch, als das Biest auf sie zugestürzt kam. Jack fühlte, wie eisige Kälte seinen ganzen Körper durchlief. Staunend stellte er fest, dass das Biest sich wieder in einen Geist verwandelt hatte und durch ihn hindurchgeglitten war.